

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

256 (18.9.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 256.

Donnerstag den 18. September

1845.

Dankagung.

Nro. 11512. Bei dem am 29. v. M. zur Feier des Geburtsfestes Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs in hiesiger Synagoge stattgehabten Gottesdienste wurden für die Armen 3 fl. 56 kr. gesammelt und anher abgegeben, wofür anmit gedankt wird.

Karlsruhe den 16. September 1845.

Großherzogliche Armenkommission.
K. Burger.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiemit aufgefordert:

An Gerwig in Pforzheim. — An Keppler in Kalmbach. — An Marr in Karlsruhe. — An Nischert in Oberscheffenz. — An Rießt in Mannheim. — An Ott in Ulm. — An Maier in Bretten. — An Stocker in Mannheim. — An Häuserling in Lahr. — An Gaetmayer in Pforzheim. — An Greiner in Dessingen. — An Dr. Landauer in Hürben (rekommandirt). — An Hillenbrand in Karlsruhe. — An Stephan in Dossenheim. — An Zais in Durlach. — An Synagogentrath in Mannheim. — An Heymann in Bonn. — An Palmert in Wyhlen. — An Beh in Karlsruhe. — An Kros in Ettlingen. — An Muth in Baden. — An Glas in Bruchsal. — An Büchle in Basel. — An Bitter in Gressern. — An Krause in Mainz. — An Eisele in Kolmar. — An Weick in Belfort. — An Glad in Baden. — An Benner in Nuggen. — An Schüz in Karlsruhe. — An Kupp in Lörach. — An Eichhorn in Karlsruhe. — An Dittler in Höchst. — An Grafner in Baden. — An v. Pfummen in Ueberlingen. — An Birsner in Baden. — An Rembild in Lyon. — An le Maire in Guebwiller. — An Rudolph in Durlach. — An Bonel in Auerbach. — An Dorn in Stuttgart. — An Baumiller in Baden. — An Bergold in Oberscheffenz. — An Pauer in München. — An Alzoe in Nancy. — An Fürst Gallig in Paris. — An Fleiner in Zürich. — An Wenner in Nuggen. — An Kurz in Stuttgart. — An Umgefer in Auerbach. — An Matthei in Mannheim. — An Biedemann in St. Leon. — An Blind in Mannheim. — An Pacl in Gottsau. — An Bergold in Oberscheffenz. — An Ungelenk in Elsenz. — An Ernstberger in Weiler. — An Astor in München. — An Koch in Rastatt. — An Schreck in Auenheim. — An Kuhn in Rheinau. — An Kurz in Kehl. — An Schüz in Zürich. — An das Zeitungskomptoir in Karlsruhe. — An Seel in Karlsruhe. — An Dittmann in Rastatt. — An Bruderstein in Neuenheim. — An Dr. Geos in Karlsruhe. — An Dr. Eimer in Karlsruhe. — An Meyerhuber in Karlsruhe. — An Lipps in Sandhausen. — An Bootte Willbraham in London. — An Eppenheimer in Eichersheim. — An Huber in Dinkelspiel. — An Metzger in Neustadt. — An Daumann in Dingslingen. — An Schappacher in Zunsweier. — An Dreher in Appenweier. — An Synagogentrath in Bühl. — An Helwerth in Heidelberg. — An Brecht in Walsch. — An E. Bostold in London.

Karlsruhe den 15. September 1845

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

B. B. d. B.

B a n d t.

Bekanntmachung.

Leihhaus-Anzeige.

Nächsten Samstag, Montag und Dienstag ist das Leihhaus-Bureau von früh 8 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr geöffnet. Vom Mittwoch an, jeden Werktag Vormittag.

Karlsruhe den 16. September 1845.

Die Ersparniß-Casse und Leihhaus-Verwaltung.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Fahnenversteigerung.] Donnerstag den 25. d. M. und die darauf folgenden Tage (Samstag und Sonntag ausgenommen), Vormittags 9 Uhr

und Nachmittags 2 Uhr, werden in dem Drangerie Gebäude nächst der Hofkirche eine Parthie Goldborden mit Seide durchwirkt, Sammet- und Seidenzeug in mehreren Farben, Meubles-Ueberzüge von verschiedenen Stoffen, altes Bettweck, Bodenteppiche und Hauteliffes, rothe Livree-Röcke, mit und ohne silberne Borden, Porcelain-Geschirr, Delgemälde und Gouache-Malerei, altes Schreinwerk, mehrere Parthien altes Holzwerk, einige Fässer, zum Theil in Eisen gebunden, sogenannte Fühlringe, eine Parthie einfacher und doppelter Champagner-Körbe,

zwei Küferblasbälge, zum Wein ablassen,
18 Stück silberplattirte Lichtstöcke,
an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung
öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 16. September 1845.

Großh. Hof-Deconomie-Verwaltung.

(1) [Versteigerung] Freitag den 26. d. M.,
Vormittags 11 Uhr, werden auf der Großh. Do-
mäne Stuttenfee

6 Stück junge Stiere von der Schweizer Rigi-
Raze, im Alter von 4 Monaten bis zu einem Jahre,
öffentlich versteigert, wozu wir die Rindviehzüchter
hiermit einladen.

Karlsruhe den 17. September 1845.

Großherzogliche Stallverwaltung.

3 o st.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In innerer Zirkel Nro. 26, sind zwei hübsch mö-
blirte Zimmer im dritten Stock, sogleich oder bis
ersten Oktober zu vermieten.

Waldhornstraße Nro. 16, ist im untern Stock
vorneheraus ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu
vermieten und sogleich oder den 1. Oktober zu be-
ziehen.

Kronenstraße Nro. 48, ist ein freundliches möb-
lirtes Zimmer auf die Straße gehend sogleich oder
auf den 1. Oct. zu vermieten und daselbst im 2.
Stock zu erfragen.

Ein möblirtes mittelgroßes Zimmer im zweiten
Stock, mit der Aussicht in den Garten, ist an ei-
nen ledigen Herrn zu vermieten und bis October
zu beziehen. Näheres alte Waldstraße Nro. 12, zu
ebener Erde.

In der neuen Waldstraße Nro. 40, ist ein mö-
blirtes Zimmer im untern Stock an einen ledigen
Herrn sogleich oder auf den 1. Oktober zu ver-
mieten.

In der Karlsstraße Nro. 11, nächst der Münz
ist ein Zimmer in den Hof gehend sogleich oder bis
den 1. Oktober an eine stille Person zu vermieten.

Zähringerstraße Nro. 33, sind im zweiten Stock
zwei möblirte Zimmer, das eine mit einem Kof,
sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

(1) [Logisgesuch.] In der Nähe des Kupurrer
Thores, oder auch beim Spitalplaze, wird ein Lo-
gis im untern Stock gewünscht, von 1 bis 2 Zim-
mern, Küche ic. das auch in einem Seiten- oder
Hintergebäude sein dürfte, auf den 1. Oktober zu
mieten gesucht. Wer ein solches zu vergeben hat,
wolle seine Adresse im Comptoir dieses Blattes
abgeben.

Bermischte Nachrichten.

(2) [Gesuch.] Im Zähringerhof wird auf Mi-
chaeli ein braves Mädchen in die Küche gesucht.

(1) [Gesuch.] In eine kleine Familie wird ein
braves Mädchen in Dienst gesucht, die kochen und
den häuslichen Geschäften vorstehen kann. Zu er-
fragen in der Linkenheimer Thorstraße Nro. 5.

(2) [Stellegesuch.] Ein Frauenzimmer das in
allen weiblichen Arbeiten wohl erfahren, deutsch,

französisch und englisch spricht, schon längere Zeit
bei hohen Herrschaften gedient, und mit den besten
Zeugnissen versehen ist, sucht sogleich als Kammer-
jungfer oder zu Kindern eine Stelle. Näheres Erb-
prinzenstraße Nro 28, im zweiten Stock.

(1) [N. B. Nro. 995 Stellegesuch.] Ein so-
lides Frauenzimmer das im Kleidermachen, Weiß-
nähen, Frisiren ic. erfahren ist, und mehr auf gute
Behandlung als größern Lohn sieht, wünscht als
Jungfer oder Zimmermädchen sogleich oder auf näch-
stes Ziel placirt zu werden. Näheres auf dem öf-
fentlichen Geschäfts-Bureau von J. Scharpf.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, das
schön weihnähen und stoppen kann, auch sich allen
häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf das
nächste Ziel eine Stelle. Zu erfragen in der Zähr-
ingerstraße Nro. 74 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von außerhalb,
das mehrere Jahre hindurch bei einer Herrschaft ge-
dient, dieselbe auch auf Reisen begleitet hat und im
Kochen, Bügeln ic. vollkommen unterrichtet ist,
wünscht bei einer einzelnen Dame oder einer nicht
zu großen Familie auf Michaeli eine Stelle zu er-
halten; es sieht mehr auf gute Behandlung, als
großen Lohn. Zu erfragen in der Ritterstraße Nr. 8,
im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches et-
was kochen, waschen und putzen kann, auch mit
Kindern umzugehen weiß und sich allen häuslichen
Arbeiten willig unterzieht, wünscht einen Dienst zu
erhalten. Zu erfragen in der neuen Hirschstraße Nr. 9.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nä-
hen und stricken kann, auch sich willig den häus-
lichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse auf-
weisen kann, wünscht in einem hiesigen Gasthose
auf das nächste Ziel eine Stelle als Zimmermädchen
oder Kellermädchen zu erhalten. Näheres auf dem
Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im
Nähen, Bügeln und im Kleidermachen wohl erfah-
ren ist, auch kochen kann, wünscht eine Stelle als
Zimmermädchen oder in die Küche. Zu erfahren
im inneren Zirkel Nro. 11.

(1) [Verlorenes.] Es ist Dienstags den 16. d. M.
Vormittags durch die Herrenstraße in den großen
Zirkel eine glatte, goldene Armspange verloren ge-
gangen. Der etwaige Finder wolle sie neue Herren-
straße Nr. 44, gegen eine gute Belohnung abgeben.

(1) [Verkaufsanzeige.] Es ist eine Anzahl guter
Bücher, verschiedenen Inhalts, Kupferliche und Mu-
sikalien zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt
Handelsmann Schweizer, innerer Zirkel Nr. 26.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein Hühnerstall, eine
russische Kaminthüre auf's Dach, eine blecherne Ka-
minerböschung und Möbelverschlüsse sind um billigen
Preis zu verkaufen und in der Amalienstraße Nr. 32,
zu erfragen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Es ist ein sehr gutes
Fortepiano von Kulmbach zu verkaufen. Wo? sagt
die Redaktion dieses Blattes.

(1) [Verkaufsanzeige.] Lindenstraße Nro. 9, ist
eine große Waschmange mit Walzen billig zu ver-
kaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der neuen Waldstraße
Nr. 40, ist ein Säulenofen zum Außenfeuern sammt
Ofenstein billig zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Langestraße No. 96. sind mehrere eiserne Oefen zu verkaufen.

(3) [Klavier zu vermieten.] Ein vorzüglich gutes Klavier, welches die Stimmung sehr lange hält, ist zu vermieten oder billig zu verkaufen. Das Nähere erfährt man in der Langenstraße No. 97. zu ebener Erde.

(1) [Keller zu vermieten.] In der alten Waldstraße No. 3 ist ein großer, gewölbter Keller so gleich oder auf den 23 Okt. zu vermieten. Neue Waldstraße No. 45 das Nähere.

Privat-Bekanntmachungen.

Neue grüne Kerne in vorzüglicher Qualität sind angekommen und billig zu haben bei
Conradin Haagel.

Feine marinirte Häringe,

sind nun wieder stets zu haben, so wie neue holl. Vollhäringe in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Tonnen billigt bei

Karl Arleth, Langestraße No. 177.,
neben dem Gasthaus zum Pariser Hof.

Mein großes Lager von

Rock-, Hosen- und Westenstoffen
in neuestem Geschmacke empfehle ich zu billigen, festen Preisen bestens.

Heinrich Schnabel.

Durch vortheilhafte Einkäufe bin ich in den Stand gesetzt, das Neueste in französischen und englischen Spitzen und Tüllen, Hauben und Hutbändern, glatten und fagonirten weißen Baaren, gestickten Krägen und Chemisetten u., ferner einer Parthie **irländischer Leinwand, holländischer, irländischer und Batist-Taschentücher** zu den sehr billigen Preisen zu verkaufen.

N. E. Homburger,
Langestraße Nr. 203.

Herrnhuter Bettbarchend und ganz leine $\frac{10}{16}$ breiten Bettdrilch ist mir ein bedeutendes Commissionslager übertragen worden, mit dem Auftrage, solche zu den Fabrikpreisen abzugeben, was ich meinen verehrten Abnehmern anzuzeigen nicht verfehle.

L. S. Leon Sohn,

dem Kaufmann Bierort gegenüber.

Schuhe und Stiefeln.

In großer Auswahl und zu herabgesetzten Preisen sind bei Unterzeichnetem alle Sorten Schuhe und Stiefeln für Herren, Damen, Mädchen und Kindern zu haben. Schuhmachermeister **J. Ettlinger,** Langestraße No. 134., nächst der Infanterie-Kaserne.

Bekanntmachung.

Bei Unterzeichnetem werden fortwährend die besetzten oder beschmutzten Herrenkleidungsstücke aller Art nebst seinem Geschäft ganz schön und billig wieder hergestellt. Zugleich übernimmt er alle Reparaturen und Ausbesserungen solcher Stücke und

bittet daher, hauptsächlich auf die Nummer seiner Wohnung Noth zu nehmen, indem seine Firma im Augenblicke sich nicht am Hause befindet.

J. Baumberger, Schneidermeister,
alte Waldstraße No. 5,
dem rothen Haus gegenüber.

Anzeige und Empfehlung.

Es wird alles Mögliche im Weisknähen um billigen Preis zu verfertigen angenommen, als: Herrenhemden, das Stück zu 36 Kr., Frauenhemden, das Stück zu 18 Kr. u.; auch werden zugleich seidene Hals- und Sacktücher gewaschen, das Stück zu 6 Kr. Zu erfragen in der Quersstraße No. 22.

Schöne Porträtrahmen mit Goldleisten sammt hübschem weißem Glas werden billig gefertigt bei
August Bürger, Langestraße No. 140.

Für Salpetersieder zeige ich hiermit an, daß ein großer Stall von 40 Stück Vieh frisch ausgegraben wird.

Hohenwettersbach den 15. Sept. 1845.

v. Schilling.



Reisegelegenheit.

Vom 1. August d. J. an geht jeden Morgen um 7 Uhr ein Omnibus vom schwarzen Bären in Sinsheim nach Mosbach und ebenso jeden Morgen um halb 8 Uhr ein solcher von Mosbach (bei Gastwirth Endlich) nach Sinsheim. Dadurch ist nun das reisende Publikum in den Stand gesetzt, auf dem kürzesten Wege in einem Tage vom Tauberggrund und Odenwald in's badische Oberland zu gelangen, indem unsere Wagen mit dem Würzburger, Harheimer- und Schefflenzer-, sowie den Wagen, welche von hier zur Eisenbahn gehen, in unmittelbarer Verbindung stehen.

Der Fahrpreis (42 Kr., per Stunde 8 Kr.) ist so gestellt, daß die Reisekosten von Mosbach nach Langenbrücken 47 Kr. weniger betragen, als mit dem Neckardampfschiff über Heidelberg.

Zwischenstationen: Neckarelz im Löwen, Dbrigheim im Lamm, Aßlasterhausen im Zähringer Hof, Helmstadt Wirth Hauck, Waibstadt im Engel. Sinsheim den 23. Juli 1845.

Die Gesellschaft.

Freischießen zu Mühlburg.

Der Unterzeichnete gibt sich die Ehre, alle Schießfreunde zu einem am Freitag, Samstag und Sonntag, als den 26., 27. und 28. Sept. d. J., von ihm zu gebenden Freischießen im Werthe von circa 500 fl. und in 40 werthvollen Gold- und Silbergaben bestehend, höflichst einzuladen.

Mühlburg, den 16. Sept. 1845.

Bufam, zum Ritter.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 18. Sept.: **Othello**. Große Oper in 3 Aufzügen. Musik von Rossini.

Freitag den 19. Sept.: Zum ersten Mal: **Die Ueberraschungen**. Lustspiel in 1 Aufzug nach Scribe, von W. Friedrich. — Hierauf: Zum ersten Mal wiederholt: **Der Confusionsrath**. Pöffe in 3 Aufzügen, nach dem Französischen frei bearbeitet von W. Friedrich.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Klotz, Part. mit Gattin von Ulm. Hr. Broth, Kfm. von Mainz. Hr. Becker, Kaufm. von Ludwigsburg. Hr. Waller, Part. von Frankfurt. Hr. Pohl, Part. mit Gat. v. Königsberg.

Im Deutschen Hof. Hr. Knag, Geh. Sekretär v. Frankfurt. Hr. Knag, Lithograph mit Gattin daher. Hr. Meroth, Rent. mit Bed. v. Amsterdam. Hr. von Trivolle, Rent. von Paris.

In den drei Kronen. Hr. Born, Gutsbesitzer mit Neffe von Birkweiler.

Im Englischen Hof. Hr. Merz, Fabrik. v. Neustadt. Hr. Müller, Assessor von Köln. Hr. Jockschies, Stud. v. Heidelberg. Hr. Baron von Koster, k. engl. Gesandtschafts-Sekretär von Stuttgart. Hr. Sautter, Oberhofgerichts-Assessor v. Rastatt. Hr. Guignon, Propr. Commerzig. Kreisau v. Starbeck-Michalewsky mit Fam. u. Dieners. v. St. Petersburg. Hr. Gebr. Steinkäuter, Gutsbesitzer v. Rulheim. Hr. De Berth, Propr. von Grefeld.

Im Erbprinzen. Hr. Mundlorn, Partikul. von Mainz. Hr. Graf von Charbonnet mit Fam. u. Bed. von Paris. Hr. von Bengarten, Rent. mit Fam. und Dienerschaft aus Russland. Madame Bohnenberger m. Fam. und Bed. von Pforzheim. Hr. Baron von Noisemann, Propr. mit Gattin von Nancy. Hr. Schmidt, Part. mit Familie von Rippeville. Fehr. von Berlin. General-Secretär von Brüssel. Hr. Bernclau, Gutsbesitzer von Landau. Madame Graumana von Fahr. Freiherz von Neveu von Offenbürg. Fehr. von Glaubitz aus der Schweiz. Hr. Bedekind, Hofgerichts-Rath mit Fam. von Rastatt. Hr. Morné und Hr. Dubour, Propr. von Paris.

Im Geist. Hr. Krutinau, Bezirksförster von Sulzfeld. Hr. Haas, Hdm. von Mönchsweiler. Hr. Mayer, Handelsm. von Rastatt. Hr. Kempf, Handelsmann von Rudenhrim. Hr. Kruska, Student von Prag.

Im goldenen Adler. Hr. Schmidt, Kaufm. mit Fam. von Gaggenau. Hr. Seroai, Hdm. v. Tiefenbach.

Im goldenen Hirsch. Hr. Ziegler v. Saarbrücken. Hr. Beck, Gutsbesitzer von Böhgau.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Bayer, Fabrikant von Mannheim. Hr. Serr, Maler mit Gattin von Straßburg. Hr. von Bourait, Rent. v. Augsburg. Hr. Smidt, Rent. aus England. Hr. Wilson, Rent. aus England. Hr. Neumann, Kaufm. mit Sohn von Randegg. Hr. Scherer, Advokat v. Weissenburg. Hr. Ludwig, Kaufm. von Würzburg. Hr. Schnetterer, Propr. von München. Hr. Mayer, Rent. mit Gattin aus der Schweiz. Hr. Bailliere, Rent. von London. Hr. Renard, Kfm. von Paris. Fräul. Dufoure v. Lyon. Mad. Becker v. Aschaffenburg. Hr. Du Pont, Part. von Genf. Hr. Schwarz, Kfm. v. Landau.

Im goldenen Lamm. Mad. Waldoogel mit Sohn von Freiburg. Hr. Mezger und Hr. Bloch, Handel. v. Gallingen. Hr. Becker v. Langensteinbach.

Im Hof von Holland. Hr. von Gaismann, Forst. m. Gat. u. Bed. v. Hildesheim. Hr. v. Bacroir, Propr. mit Gat. u. Bed. v. Paris. Hr. Brog u. Hr.

Frankfurter Börse am 16. Septbr. 1845.

GELDSORTEN.

GOLD.		SILBER.	
N.	Kr.	N.	Kr.
Neue Louisd'or	11 5	Laubthaler, ganze	2 13 1/2
Friedrichsd'or	9 47	Preussische Thaler	1 14 7/8
Holl. 10 fl. Stücke	9 55	Gold al Marco	377 —
Rand-Ducaten	5 36	Hochhaltig-Silber	24 18
20 Franken-Stücke	9 30	Silber u. mittelha.	24 12
Engl. Sovereigns	11 56	DISCONTO	1 1/2

Schnell, Fabr. v. Mülhausen. Hr. Christling, Propr. mit Gat. v. Colmar. Hr. Geise, Kfm. v. Landau.

Im Nassauer Hof. Hr. Eppinger, Kfm. von Eppingen. Hr. May, Handelsm. v. Willighheim. Hr. Kirchheimer von Bervangen.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Guthmann, Kaufm. mit Fam. von Coblenz. Hr. Freudenreich, Kaufm. von Köln. Hr. Vogt, Kaufm. v. Gießen. Hr. Liebreich, Kaufm. von Regensburg. Hr. Thomas, Part. mit Gattin von Straßburg. Hr. Bohnert, Kfm. von Bern. Hr. Endemann mit Fam. und Bed. v. Marburg. Hr. Alexander, Propr. v. Brüssel. Hr. Brummer, Student von Heidelberg. Hr. Sander, Pastor mit Fam. von Göttingen. Hr. Basch, Kaufm. mit Gattin von Berlin. Hr. Heinemann, Kaufm. von Schwein. Hr. Bobé, Kfm. von Stuttgart.

Im Rheinischen Hof. Fräulein Troll von Dörsenbürg. Hr. Buchmüller, Gastw. mit Fam. v. Weisweil. Hr. Schell von Freiburg.

Im Ritter. Madame Gleich von Stuttgart. Hr. Heberlein, Fabrik. von Mannheim. Hr. Hänsler, Kfm. von Pforzheim. Hr. Müller, Kreisrath mit Gattin v. Alzey. Hr. von Zalewsky, General-Inspektor v. Straßburg. Hr. Gafel, Kfm. von Köln. Hr. Mayer, Bijoutier von München. Hr. pauffer, Apotheker von Mönchlich. Hr. Bonfels mit Familie von Köln. Hr. Hartung, Kaufm. von Frankfurt. Hr. La Marche, Kaufm. von Stuttgart.

Im Römischen Kaiser. Hr. Euler, Turnlehrer von Neuwied. Hr. Winternitz, Kaufm. v. Prag. Hr. Reichleiner, Gastw. nebst Tochter v. Zells-Hammersbach. Hr. Alois, Kaufm. von Mülhausen. Hr. Guisinger, Student von Freiburg. Hr. Merzen, Kfm. von Summersbach. Hr. Ulrich, Kaufm. mit Gattin von Straßburg. Hr. Hez mit Bruder von Zweibrücken. Hr. Starck, Kaufm. von Bremen. Hr. Hochmeyer, Rentier mit Familie von Bern.

Im rothen Haus. Hr. Stempf, Hofgerichts-Rath von Mannheim. Hr. Martée, Sänger v. Paris. Hr. Grauner, Hofmaler von Petersburg. Hr. Schmidt, Berv. von Frankfurt. Hr. Klein, Kfm. mit Gattin v. Wimpfen. Hr. Berte, Kaufm. von Kenden. Hr. Balbee, Fabz. v. Basel.

Im Bähringer Hof. Hr. Butte, Rent. mit Fam. und Bed. von Nancy. Hr. Berneder, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schmidt, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Mauer, Kaufm. von Bingen. Hr. Stohn, Kfm. mit Gat. von Freiburg. Hr. Damaier, Kaufm. von Hannover. Hr. Lang, Kaufm. von Lautenbach. Hr. Nefse, Dr. mit Gat. von Augsburg. Hr. Kainer, Kaufm. v. Deggenedorf. Hr. Wiedemann, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Schichardt, Kaufm. daher. Hr. Dubois, Propr. v. La Chaux-de-Fond. Hr. Galame, Propr. daher. Hr. Aguel, Propr. von St. Imier. Hr. Moril, Propr. daher. Hr. Vollbracht, Kaufm. von Hanau. Hr. Jaehren, Fabrik. von Mayen. Hr. von Forster, Propr. von Paris. Hr. Hendaent, Rent. aus England. Hr. Gibbons mit Fam. und Dienerschaft aus England. Hr. Dretter, Kfm. von Nürnberg. Hr. Neuffer, Stiftungsverw. v. Stuttgart.

In Privathäusern.

Bei Frau Pfr. Diez Wittwe: Hr. Diez, Prof. mit Gat. v. Sigaringen. — Bei Hrn. Redifor Streimann: Hr. Roth, Pfr. v. Buggingen. — Bei Hrn. Medicinalrath Dr. Baur: Frau Hofgerichts-Rath v. Bömbel v. Freiburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.